



Detailansicht des Registereintrags

UMBAJA e.V.

Aktuell seit 30.04.2025 15:40:03

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007355
Ersteintrag:	30.04.2025
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: UMBAJA e.V. c/o Kulturzentrum Pavillon Lister Meile 4 30161 Hannover Deutschland Telefonnummer: +4917641828994 E-Mail-Adressen: umbaja@umbaja.org Webseiten: www.umbaja.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Saeed Maissara**

Funktion: 1. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Saeed Maissara****Gesamtzahl der Mitglieder:**

35 Mitglieder am 01.01.2018, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (3):

1. Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.
2. Bürgerinitiative Raschplatz e.V.,
3. Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen/Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Umbaja e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hannover, der sich für gesellschaftliche Teilhabe, interkulturellen Dialog und globale Solidarität einsetzt. Der Verein engagiert sich besonders für die Förderung von Demokratie, Menschenrechten und Frieden in Afrika, mit einem thematischen Schwerpunkt auf dem Sudan und angrenzenden Regionen. Umbaja e.V. verfolgt das Ziel, gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen zu verbessern – sowohl in Deutschland als auch international – und trägt durch seine Arbeit zur Stärkung benachteiligter Gruppen, zur Prävention von Konflikten sowie zur Förderung einer inklusiven und friedlichen Gesellschaft bei. Im Rahmen seiner Interessenvertretungstätigkeit führt Umbaja e.V. unter anderem folgende Aktivitäten durch:

Politische Kommunikation und Beratung:

Der Verein steht im aktiven Austausch mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Ministerien, politischen Stiftungen und relevanten Gremien der Bundesregierung. In Gesprächen, Briefings und Fachgesprächen macht Umbaja auf die Notwendigkeit aufmerksam, friedenspolitische, entwicklungspolitische und menschenrechtliche Maßnahmen – insbesondere im Kontext des Sudan und der Terrorismusprävention in Afrika – zu stärken.

Förderung von Demokratie und Frieden im Sudan:

Umbaja e.V. engagiert sich durch Bildungs- und Dialogprojekte für den Aufbau demokratischer

Strukturen und ziviler Teilhabe im Sudan. In Kooperation mit Partnerorganisationen vor Ort setzt sich der Verein für eine friedliche Konfliktlösung, die Stärkung der Zivilgesellschaft und den Schutz von Menschenrechten ein. Über seine Interessenvertretung wirkt Umbaja darauf hin, dass die deutsche Außen-, Entwicklungs- und Sicherheitspolitik diesen Themen stärkere Beachtung schenkt.

Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus in Afrika:

Umbaja e.V. sensibilisiert Entscheidungsträger für die komplexen Ursachen von Radikalisierung und Gewalt in afrikanischen Regionen. Der Verein plädiert für präventive und zivilgesellschaftlich gestützte Maßnahmen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, die sich auf Bildung, Teilhabe und wirtschaftliche Perspektiven konzentrieren, um extremistische Strukturen langfristig zu schwächen.

Stellungnahmen und fachliche Impulse:

Der Verein erarbeitet Positionspapiere, Analysen und Empfehlungen zu Gesetzgebungsverfahren oder politischen Programmen, die mit Migration, internationaler Zusammenarbeit, Entwicklungs- und Friedenspolitik in Verbindung stehen, und bringt diese aktiv in politische Prozesse ein.

Öffentlichkeitsarbeit und Dialogformate:

Durch Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Kampagnen und Bildungsprojekte fördert Umbaja e.V. das Bewusstsein für globale Gerechtigkeit, Fluchtursachen, gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie das friedliche Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in Deutschland und darüber hinaus.

Netzwerkarbeit und Kooperation:

Umbaja arbeitet mit zivilgesellschaftlichen Initiativen, Diaspora-Organisationen, Menschenrechtsgruppen sowie internationalen Partnern zusammen, um gemeinsame Interessen zu bündeln und die Reichweite politischer Forderungen zu erhöhen.

Diese Tätigkeiten dienen der gezielten Einflussnahme auf die Willensbildung und Entscheidungsprozesse im Deutschen Bundestag sowie gegenüber der Bundesregierung. Ziel ist es, gesellschaftliche und politische Weichenstellungen mitzugestalten – für mehr Gerechtigkeit, Frieden und nachhaltige Entwicklung in Deutschland und global.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Förderung von Frieden im Sudan durch deutsche Außenpolitik: Konfliktbeendigung, Demokratieaufbau und Bekämpfung islamistischer Extremisten.

Beschreibung:

Umbaja e.V. setzt sich gegenüber Bundestag und Bundesregierung für eine Neuausrichtung der deutschen Außen- und Entwicklungspolitik im Hinblick auf den Sudan ein. Ziel ist die aktive Unterstützung der Beendigung des bewaffneten Konflikts zwischen Armee (SAF) und RSF, die Förderung demokratischer, ziviler Kräfte sowie die Bekämpfung islamistischer Extremistengruppen, die Instabilität und Gewalt verschärfen. Deutschland soll zivilgesellschaftliche Akteure im Sudan gezielt stärken, Menschenrechte priorisieren und den Aufbau nachhaltiger Strukturen für Frieden und Demokratie aktiv fördern.

Interessenbereiche:

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#);
Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Integration [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale
Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Migration [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504190001** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)
Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)
Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Haushaltsjahr-2021_2022_2023.pdf](#)